

Stadtwerke Gießen AG, Postfach 10 09 53, 35339 Gießen

Magistrat der
Universitätsstadt Gießen
Berliner Platz 1
35390 Gießen

Technischer Vorstand

Reinhard Paul
T 0641 708-1330
F 0641 708-3104
rpaul@
stadtwerke-giessen.de

Unser Zeichen: V2-Na

10. August 2011

Ortsbeirat Lützellinden - Einrichtung eines Kiosk am Freibad Lützellinden

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsbeirat hat am 16.06.2011 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Magistrat wird aufgefordert, bei den Stadtwerken darauf hinzuwirken, die Möglichkeit zu schaffen, einen Kiosk im Freibad Lützellinden wieder zu betreiben“.

Wir nehmen dazu wie folgt Stellung:

Das Schwimmbad wird mit einer Aufsichtskraft geführt. Eine Doppelbeschäftigung der Aufsichtsperson mit Aufsicht und Warenverkauf ist organisatorisch nicht zulässig. Im Falle eines Badeunfalls würde den Stadtwerken ein Organisationsverschulden nachgewiesen. Der Warenverkauf wurde vor Jahren jedoch nicht nur aus diesem Grund eingestellt. Im Schwimmbadgebäude sind keine Verkaufsräume eingerichtet, die den heutigen Anforderungen an einen Kiosk gerecht wären. Denkbar ist, dass ein Imbisswagen im Freibad aufgestellt wird. Dafür hat sich jedoch kein Interessent gefunden. Wie auch schon in der Ortsbeiratssitzung angemerkt wurde, ist ein wirtschaftlicher Betrieb kaum zu erwarten.

Schließlich möchten wir noch anmerken, dass die Sauberkeit im Schwimmbad durch einen Imbiss deutlich beeinträchtigt wird. Eine Grundversorgung der Badegäste ist über Pizzadienst und dem Eiswagen gegeben.

Unter Tagesordnungspunkt 8 wird der Magistrat aufgefordert, bei den Stadtwerken darauf einzuwirken, dass die jährliche Eröffnung des Freibades an die Wetterbedingungen angepasst wird.

In diesem Jahr erreichten die Tageshöchsttemperaturen im April bereits sommerliche Werte. Diese Sonneneinstrahlung reicht jedoch erfahrungsgemäß nicht aus, die Badewassertemperatur bei einem unbeheizten Freibad auf 18° C zu erwärmen.

Die Öffnungszeiten der Freibäder Lützellinden und Kleinlinden in die Monate Mai oder September zu verlängern, würde die Kosten für den Freibadbetrieb deutlich erhöhen, ohne dass mit wesentlichen Mehreinnahmen gerechnet werden kann.

Wir können aus den vorgenannten Gründen den Wünschen des Ortsbeirates nicht entsprechen.

Es gibt in Deutschland viele ältere Bäder die nur durch das Engagement aktiver Bürger saniert werden können und am Leben erhalten bleiben.

Die Kommunen sehen sich immer mehr außer Stande, die Kosten für eine Sanierung zu tragen oder die Schwimmbäder im bisherigen Umfang zu bezuschussen. In solchen Fällen gründet sich oft ein Förderverein engagierter Bürger, die das Schwimmbad erhalten wollen.

Das Freibad Lützellinden befindet sich in einem guten Zustand und stellt absolut kein Sanierungsfall dar.

Wenn der Ortsbeirat Lützellinden die Gründung eines solchen Fördervereins initiieren würde, könnten wir uns gut vorstellen, dem Förderverein das Freibad zu übereignen. Die Aufgabe des Fördervereins wäre dann, ein Konzept und ein Angebot mit Leistungen und Preisen für das Freibad zu erstellen. Die Bürger könnten dann das Schwimmbad nach ihren Vorstellungen nutzen.

Mit freundlichen Grüßen
Stadtwerke Gießen AG



Manfred Siekmann
Vorstandsvorsitzender



Reinhard Paul
Technischer Vorstand